

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **41 (1923)**

Heft 12

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 16. Januar
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 16 Janvier
1923

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich ausgenommen Son- und Feiertage **XLI. Jahrgang — XLIme année** Parait journallement dimanches et jours de fête exceptés

N° 12

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonetzelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 12

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Tschechoslowak. — Schweizerische Zentralstelle für das Ausstellungswesen und Schweizerisches Nachweiss-bureau für Bezug und Absatz von Waren, Zürich. — Jugoslawien: Zollauflegg. — Tschechoslowakische Banknoten. — Konsulate. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Eidgenössische Stempelabgaben. — Schweizerische Nationalbank. — Internationaler Post giroverkehr.
Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilans de compagnies d'assurance. — Tchecoslovaquie. — Espagnie: Institutions d'expansion économique. — Office central suisse pour les expositions et Bureau suisse de renseignements pour l'achat et la vente de marchandises, Zurich. — Billets de banque tchécoslovaques. — Consuls. — Droits de timbre fédéraux. — Banque Nationale Suisse. — Service international des virements postaux.

schäftsführer, in Zollikofen, als Kassier. Präsident oder Vizepräsident und Sekretär führen die Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Die bisherigen Unterschriften Minder, Wanzendorf, Marthaler sind erloschen.
Hotel-Restaurant. — 13. Januar. Die Firma Gustav Wehrle, Hotel-Restaurant zum Schweizerhaus am Gurten, mit Sitz in Wabern, Gemeinde König (S. H. A. B. Nr. 220 vom 20. September 1922, Seite 1823), ist infolge Wegzuges des Inhabers von Bern erloschen.
13. Januar. Die Aktiengesellschaft Nahrungsmittelfabrik Wenger & Hug A. G., mit Sitz in Gümülggen (S. H. A. B. Nr. 291 vom 19. September 1921, Seite 1833 und dortige Verweisungen), hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 23. Dezember 1922 ihre Statuten geändert und dabei die Firma wie folgt bezeichnet: Teigwarenfabrik Wenger & Hug Aktiengesellschaft, mit Sitz in Gümülggen. Die übrigen im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der allfällige Inhaber der Inhaberoobligationen auf die Zürcher Kantonalbank in Zürich: Nr. 360092 für 1000 Fr., vom 13. Juni 1916, verzinsslich zu 4% %, mit Halbjahreszinnscheinen ab 20. Februar 1922 bis 20. August 1926, und Nr. 370543 für 1000 Fr., vom 6. September 1916, verzinsslich zu 4% %, mit Halbjahreszinnscheinen ab 20. Februar 1922 bis 20. August 1926, wird aufgefordert, diese Titel innert 3 Jahren, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würden die Titel als kraftlos erklärt werden. (W 269)

Zürich, den 15. Januar 1923.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Die Kraftloserklärung des auf den Namen der Marie Borel, in Lausanne, lautenden und indossabeln Interinsscheines Nr. 422 über Fr. 400 für eine Inhaberstammaktie der Kohlenzentrale, Aktiengesellschaft, in Basel, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 6. Januar 1923 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, den Titel innert drei Jahren, also bis zum Montag, den 18. Januar 1926, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst würde derselbe nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt. (W 274)

Basel, den 16. Januar 1923.

Zivilgerichtsschreiberei.

Die Auskündigung der von der Leipziger Lebensversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit zu Leipzig (der Alten Leipziger) am 19. Mai 1913 in Zürich auf das Leben der Hedwig Bloch, Dr. med., in Basel, ausgestellten Police Nr. 280315, Tabelle X.n. über Fr. 15,000, wird gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 13. Januar 1923 als gegenstandslos geworden widerrufen. (W 28)

Basel, den 16. Januar 1923.

Zivilgerichtsschreiberei.

Il est ouvert une enquête aux fins de retrouver ou, en cas d'insuccès, d'obtenir la radiation au Registre foncier du titre suivant qui est prescrit: Crédit avec hypothèque du 17 avril 1912, de fr. 1500, not. Hartmann, en faveur de MM. Lipp & Co., à Fribourg, contre Anna Vogelsang née Aebischer, épouse de Guillaume, à Bonnefontaine, grevant les art. 339 BA, 339 BB et 254 B du Registre foncier de la commune de Bonnefontaine.
Somation est faite spécialement au détenteur quelconque de l'acte hypothécaire de le produire dans un délai à une année, dès la dernière publication, faute de quoi l'amortissement en sera prononcé. (W 83)

Fribourg, le 8 janvier 1923.

Le président: A. von der Weid.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

1923. 12. Januar. Kurt Vollmöller, deutscher Staatsangehöriger, in Basel; Dr. Karl Vollmöller, deutscher Staatsangehöriger, in Wien XII, und Robert F. Moser, Fürsprecher, von Thun, in Bern, haben unter der Firma Vollmöller & Co. Textil-Kommanditgesellschaft Bern, in Bern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1923 ihren Anfang nahm. Kurt Vollmöller ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Dr. Karl Vollmöller und Robert F. Moser sind Kommanditäre, mit einer Einlage von je Fr. 10,000. Import und Export von Textilrohstoffen und Textilwaren. Beteiligungen an Unternehmungen der Textilbranche oder deren Finanzierung, Marktgasse 37 I. Dem Kommanditist Robert F. Moser wird Einzelprokura erteilt.

12. Januar. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Zollikofen & Umgebung, mit Sitz in Zollikofen (S. H. A. B. Nr. 80 vom 5. April 1917, Seite 559 und dortige Verweisungen), hat an Stelle des bisherigen Vorstandes, bestehend aus: Ernst Wanzendorf, Präsident; Rudolf Häberli, Kassier; Hans Marthaler, Sekretär; Alfred Flückiger, Beisitzer, und Gottfried Minder, Vizepräsident, den Vorstand wie folgt neu bestellt: Fritz Künzi, von Trub, Landwirt, in Zollikofen, als Präsident; Fritz Remund, von Wohlen, Landwirt, in Reichenbach, als Vizepräsident; Alfred Flückiger, von Rohrbachgraben, Direktor, in Zollikofen, bisheriger, als Beisitzer; Fritz Marthaler, von Bümpliz, Landwirt, im Steinbach, bish. Sekretär, als Beisitzer; Johann Hirter, von Mühlethurnen, Dachdeckermeister, in Zollikofen, als Beisitzer; Armin Hofer, von Hasle, Landwirt, in Zollikofen, als Sekretär, und Ernst Liechi, von Oberburg, Ge-

Bureau Biel

Uhrenbestandteile usw. — 13. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Bähni & Cie., Fabrikation von Uhrenbestandteilen und Konstruktion von Maschinen, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1913, Seite 17), hat sich infolge Todes der Gesellschafter Witwe Anna Bähni-Ronget und Jean Bähni aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Bähni & Co.», in Biel.

Eugen Bähni, Fabrikant, und Paul Eugen Bähni, Mechaniker, beide von Bolligen, in Biel, haben unter der Firma Bähni & Co., mit Sitz in Biel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1921 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Bähni & Cie.», in Biel. Usine mécanique et exploitation d'une fabrique de spiraux. Werkhofstrasse Nr. 9.

Bureau de Courtenay

12 janvier. Banque populaire suisse, banque d'arrondissement de Tramelan, à Tramelan-dessus (F. o. s. du c. du 11 septembre 1922, n° 212, page 1757). La signature de Adolphe Merz, anciennement fondé de pouvoirs, de la Banque d'arrondissement de Tramelan, cessé d'être valable pour cette banque d'arrondissement, et elle doit être radiée au Registre du commerce.

Montres cylindres. — 12 janvier. Le chef de la raison Louis G. Bernard, vente de montres cylindres, à Sonvillier, est Louis-Georges Bernard, fils de Charles, et de Louise née Chevalley, originaire de Genève, demeurant à Sonvillier. Vente de montres cylindres.

12 janvier. La Société immobilière des Maronniers, à St-Imier (F. o. s. du c. du 15 avril 1911, n° 94, page 634), fait inscrire que son conseil d'administration est composé de: Hans Stuber, fabricant, de Seedorf, à Schüpfen, président; Alfred Polla, entrepreneur, d'Italie, à Lausanne, secrétaire; Hermann Stuber, fabricant, de Seedorf, à Schüpfen.

Boîtes argent et galonné. — Rectification. La publication parue dans la Feuille officielle suisse du commerce du 5 janvier 1923, n° 3, page 32, est rectifiée en ce sens que la raison sociale «Vve. Luc Albert Chatelain, et fils; L. A. C.», à Tramelan-dessus, est: Vve. Luc Albert Chatelain et fils, Fabrique L. A. C.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

Gasthof. — 12. Januar. Inhaber der Firma Karl Meyer, in Meiringen, ist Karl Meyer, von Wohlen (Aargau), in Meiringen. Betrieb des Gasthofes zum Steinbock, in Meiringen.

Bureau Thun

Tapissérie. — 12. Januar. Die Firma Aug. Eschle, in Thun, Tapissérie (S. H. A. B. Nr. 163 vom 27. Juni 1912, Seite 1175), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die nachfolgende Firma «August Eschle's Wwe.», in Thun.

Inhaberin der Firma August Eschle's Wwe., in Thun, ist Frau Elise Eschle geb. Stöckli, August's sel. Witwe, von und in Thun. Tapezierer- und Dekorationsgeschäft. Obere Hauptgasse 39/41. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Aug. Eschle.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1923. 13. Januar. Die infolge Konkurskenntnisses des Bezirksgerichtspräsidiums Schwyz vom 27. Oktober 1921 von Antes wegen vorgenommene Löschung der Firma Haefliger & Co. (Nachfolger v. Jos. Blaser & Co.) Baugeschäft und Architekturbureau, in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 278 vom 12. November 1921, Seite 2189), wird, nachdem der Konkurs von Gerichte widerrufen und die Gesellschaft wieder in die Verfügung über ihr Vermögen eingesetzt worden ist, widerrufen. Die Firma besteht in früherer Weiso weiter.

13. Januar. Die Firma Clemens Schmid-Kamer, Cigarren, Tabak- & Quincailleriehandlung, in Brunnen (S. H. A. B. Nr. 113 vom 1897, Seite 465), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

13. Januar. Inhaber der Firma Karl Steiner-Odermatt, Zigarren-Spezialgeschäft, in Brunnen, ist Karl Steiner-Odermatt, von und in Brunnen. Zigarren-Spezialgeschäft.

13. Januar. Inhaber der Firma Walter Rüttimann-Bürki, Bäckerei & Konditorei, in Lachen, ist Walter Rüttimann, von Muri (Aargau), in Lachen (Schwyz). Bäckerei und Konditorei.

13. Januar. Inhaber der Firma Franz Rickenbacher, Gasthaus zum Löwen, in Küssnacht, ist Franz Rickenbacher, von Steinen, in Küssnacht. Gasthausbetrieb und Limonadenfabrik.

Spezereien und Kartoffeln. — 13. Januar. Inhaber der Firma Dominik Schuler-Wiget, in Sattel, ist Dominik Schuler-Wiget, von und in Sattel. Spezerei- und Kartoffelhandel.

Glarus — Glaris — Glarona

Uhren, Bijouterie, Bestecke. — 1923. 12. Januar. Inhaber der Firma Wilhelm Frey, in Glarus, ist Wilhelm Frey, von Brugg (Aargau), in Glarus. Uhren, Bijouterie, Bestecke.

Bidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 53118. — 12. Dezember 1922, 8 Uhr.

Conservenfabrik Rorschach A. G. in Rorschach, Fabrikation,
Rorschach (Schweiz).

Apfelsaft eingedickt.

Pomol

Nr. 53119. — 27. November 1922, 18 Uhr.

Robt. Ingham Clark & Co., Limited, Fabrikation und Handel,
London (Grossbritannien).

Oelfirnissbeize für Holz

LIGNITINE

Nr. 53120. — 27. November 1922, 18 Uhr.

Robt. Ingham Clark & Co., Limited, Fabrikation und Handel,
London (Grossbritannien).

Trockenmittel für Anstrichfarben und Firnisse.

OLEOTINE

Nr. 53121. — 27. November 1922, 18 Uhr.

Robt. Ingham Clark & Co., Limited, Fabrikation und Handel,
London (Grossbritannien).

Firnis.

TESSALINE

Nr. 53122. — 29. November 1922, 8 Uhr.

Eichenberger & Erismann, Fabrikation,
Beinwil a. See (Schweiz).

Tabakfabrikate aller Art.

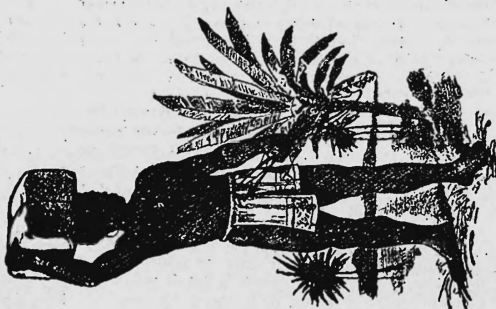


(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 15325).

Nr. 53123. — 8. Dezember 1922, 8 Uhr.

U. Schenk-Schär, Handel,
Burgdorf (Schweiz).

Kaffee und Tee.



(Erneuerung der Nr. 14782).

Nr. 53124. — 1. Dezember 1922, 8 Uhr.

Loewe & Co., Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Chemisch-technische Produkte.

Wachsol

Nr. 53125. — 2. Dezember 1922, 8 Uhr.

Berhard Altmann, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Wolle und Wollgarne.

Anker

Nr. 53126. — 2. Dezember 1922, 8 Uhr.

Dr. Ritter & Härtel, Fabrikation,
Coswig i. Sa. (Deutschland).

Pharmazeutische Drogen und Präparate, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Borsten, Bürstenwaren, Pinsel, Putzmaterial, Stahlspäne, Feuerlöschmittel, Härte- und Lötmetalle, Dichtungs- und Packungsmaterialien, Wärmeschutz- und Isoliermittel, Asbestfabrikate, Farbstoffe, Blattmetalle, Firnisse, Beizen, Harze, Klebstoffe, Wachs, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Bohnermasse, Wachs, Leuchtstoffe, Schmiermittel, Benzin, Fleckentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Putz- und Poliermittel (ausgenommen für Leder), Schleifmittel, Steine, Kunststeine, Zement, Kalk, Kies, Gips, Pech, Asphalt, Teer, Holzkonservierungsmittel, Rohgewebe, Dachpappen, Baumaterialien.

Harrizit

N° 53127. — 2 décembre 1922, 8 h.

Fleurier Watch Co., fabrication et commerce,
Fleurier (Suisse).

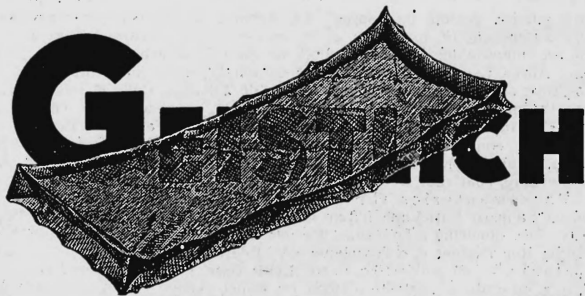
Montres, parties de montres, étuis et emballages.



Nr. 53128. — 5. Dezember 1922, 8 Uhr.

Ed. Geistlich Söhne A. G. für chemische Industrie (Les fils d'Edouard Geistlich S. A. pour l'industrie chimique) (I figli d'Edoardo Geistlich S. A. per l'Industria chimica), Fabrikation,
Wolhusen (Schweiz).

Leime aller Art, in Tafeln, flüssig, in Pulver, in Schuppen für jeden Verwendungszweck.



Nr. 53129. — 5. Dezember 1922, 8 Uhr.

Chemische Werke A.-G., Fabrikation und Handel,
Luzern (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische, hygienische und kosmetische Präparate, Arzneimittel, pharmazeutische Präparate.

Neucaforme

Nr. 53130. — 5. Dezember 1922, 8 Uhr.

Chemische Werke A.-G., Fabrikation und Handel,
Luzern (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische, hygienische und kosmetische Präparate, Arzneimittel, pharmazeutische Präparate.

Anti

Nr. 53131. — 5. Dezember 1922, 8 Uhr.

Chemische Werke A.-G., Fabrikation und Handel,
Luzern (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische, hygienische und kosmetische Präparate, Arzneimittel, pharmazeutische Präparate.

Hagol

Nr. 53132. — 5. Dezember 1922, 8 Uhr.

Chemische Werke A.-G., Fabrikation und Handel,
Luzern (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische, hygienische und kosmetische Präparate, Arzneimittel, pharmazeutische Präparate.

Hilsa

Nr. 53133. — 5. Dezember 1922, 8 Uhr.

Chemische Werke A.-G., Fabrikation und Handel,
Luzern (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische, hygienische und kosmetische Präparate, Arzneimittel, pharmazeutische Präparate.

Pépa

Nr. 53134. — 6. Dezember 1922, 8 Uhr.

Helvetia K.A.G. Meister, Thomi & Bühler, Langenthal, Schweizerische Kaffee-Surrogat- und Senffabriken, Fabrikation,
Langenthal (Schweiz).

Kaffeesurrogat.

" H O M "

Nr. 53135. — 7. décembre 1922, 8 h.

A. Oulevay, fabrication et commerce,
Morges (Suisse).

Bricetelets.

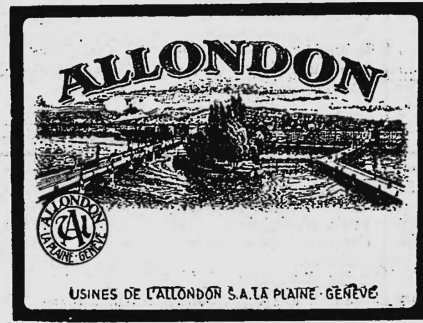


(Renouvellement du n° 32126).

N° 53136. — 7. décembre 1922, 8 h.

Usines de l'Allondon S. A., fabrication et commerce,
La Plaine, Commune de Dardagny (Genève, Suisse).

Produits chimiques.



N° 53137. — 11 décembre 1922, 8 h.

Caribonum Company, Limited, fabrication et commerce,
Londres (Grande-Bretagne).

Papiers de carbone pour dactylographes.



Nr. 53138. — 8. Dezember 1922, 8 Uhr.

Gerhard F. Schmidt, Fabrikation,
Uster (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, diätetische Nahrungsmittel, Parfümerien, kosmetische Mittel, Seifen, Wasch- und Bleichmittel.



LA CONFIANCE, Compagnie Anonyme Française d'Assurances sur la Vie

Entreprise privée assujettie au contrôle de l'Etat. Siège social: 2, Rue Favart, à PARIS

Actif

Balance générale des écritures (bilan) au 31 décembre 1921

Passif

Fr. franç.	Ct.		Fr. franç.	Ct.
5,606,559	44	Valeurs mobilières.	6,000,000	—
1,391,249	55	Prêts et avances sur polices.	39,062	50
6,588,769	95	Placements hypothécaires.	209,613	55
19,372,829	58	Immuebles.		
259,631	69	Dépôt en banques.	100,000	—
490,915	—	Effets à recevoir.	45,067,172	—
8,153	92	Espèces en caisse.		
733,722	—	Usufuits et nues-propriétés.	2,047,277	65
10,470,950	34	Comptes débiteurs des réassureurs.	205,210	28
4,500,000	—	Engagements des actionnaires.	25,354	55
727,064	75	Primes et fractions de primes échues et non recouvrées.	59,671	60
1,116,321	25	Autres paiements arriérés.	861,031	39
1,334,125	14	Intérêts et loyers échus mais non recouvrés.	183,073	75
11,134	79	Divers.		
2,186,039	87	Commissions à amortir.		
54,797,467	27		54,797,467	27

Paris, le 7 juillet 1922.

Pour la Compagnie LA CONFIANCE,
le directeur-adjoint: P. Guébin.

L'UNION, Compagnie Française d'Assurances contre le Vol et les Accidents

Actif

Bilan au 31 décembre 1921

Passif

Fr. franç.	Ct.		Fr. franç.	Ct.
7,500,000	—	Actionnaires.	10,000,000	—
2,007,416	16	Valeurs affectées au cautionnement (accidents du travail).	693,217	20
3,744,333	35	Valeurs affectées aux réserves mathématiques (loi du 9 avril 1898).		
291,071	25	Cautionnements à l'étranger.	2,000,000	—
8,230,117	65	Valeurs en portefeuille.	2,798,657	78
149,007	27	Caisse.	3,410,642	59
34,130	35	Effets à recevoir.	255,112	50
1,737,385	34	Banque de France et banquiers.	3,337,774	16
4,737,938	01	Agences diverses et bureau de Paris, le solde dû par eux.		
744,791	96	Valeurs en dépôt pour cautionnement.		
29,176,191	34		50,000	—
			1,028,505	64
			1,026,221	35
			340,060	30
			1,659,178	93
			744,791	96
			708,883	47
			13,660	—
			1,109,485	46
			29,176,191	34

Paris, le 8 août 1922.

Certifié conforme. Le directeur: A. Pottier.

Assurance Mutuelle Vaudoise, Lausanne

Bilan au 31 décembre 1921

Actif			Passif		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
5,246	75	Caisse, solde en caisse.	879,817	03	Fonds de réserve au 31 décembre 1920
15,000	—	Primes à recevoir à fin 1921.	1,845	—	Fonds de secours
1,348,257	35	Titres en portefeuille.	15,900	—	Réserve pour rentes
16,321	45	Râtes d'intérêts.	27,900	—	Fonds de retraite du personnel
1	—	Mobilier (pour mémoire).	330,000	—	Réserve pour sinistres
235,329	68	Banquiers.	264,146	45	Créditeurs divers
84,448	35	Débiteurs divers.	233,795	75	Solde disponible
48,799	65	Agents.			
1,753,404	23		1,753,404	23	
Doit			Avoir		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
845,474	61	Sinistres payés.	13,452	30	Finances d'entrées
330,000	—	Réserve pour sinistres.	220,000	—	Réserve pour sinistres à régler au 31 décembre 1920
644,535	06	Frais généraux.	1,770,231	15	Primes de 1921
123,379	20	Compte de réassurance.	100,430	—	Intérêts des capitaux
1,513	35	Mobilier.	94	07	Solde exercice 1920
233,795	75	Solde disponible.	74,490	45	Plus-value sur titres
2,178,697	97		2,178,697	97	

Assurance Mutuelle Vaudoise,
le directeur: H. Bersier.

Northern Assurance Company Limited

Bilan au 31 décembre 1921

Actif			Passif		
Incidie	Vie		Incidie	Vie	
£	£		£	£	
3,150,000.—	—	Engagements des actionnaires.	3,500,000.—	—	Capital social:
6,849,556.16. 9	3,118,438.19. 1	Valeurs mobilières.	502,500.—	—	Actions ordinaires
179,000.—	54,879.—. 5	Prêts sur nantissement de valeurs.	3,973,068. 1.11	—	Actions préférence 6 %
—	235,800. 6. 5	Prêts et avances sur polices.	1,775,289. 3. 2	—	Réserves spéciales
13,869.10. 5	249,090. 3. 4	Prêts à des corporations de droit public.	730,129.18. 6	83,663.12.10	Réserves pour risques en cours
217,775. 2. 1	503,155. 7.—	Prêts hypothécaires.	500,965.16.—	6,811.13. 6	Réserves pour sinistres à régler
846,639. 9. 1	250,219.15.11	Immeubles.	169,428.—.11	15,542. 3.10	Comptes débiteurs chez d'autres sociétés d'assurance
—	249,743.12.—	Reversions.	1,801.19. 7	—	Dettes à d'autres agents
187,366.13. 4	38,500.—	Dépôts en banque et chèque postal.	—	—	Dividendes antérieurs non touchés par les actionnaires
375,974.18.11	49,192. 9. 1	Espèces en caisse.	251,345. 1. 5	—	Fonds de prévoyance en faveur du personnel
11,206. 5. 3	89. 3. 5	Effets à recevoir.	156,253.18. 1	—	Fonds des contrats d'épargne
332,577.10. 7	103.—. 9	Comptes créditeurs chez des sociétés d'assurance.	9,750.—	—	Réserve pour les dettes véreuses
1,104,872.13. 8	119,958.16.10	Primes échues mais non recouvrées.	966,285.—	—	Stock d'obligations.
96,776.12. 5	8,464.19. 9	Primes appartenant à l'exercice.	628,421. 4. 4	2,128. 4. 8	Frais et impôt sur le revenu en suspens
5,490. 5. 8	3,980.13. 2	Intérêts échus mais non recouverts.	11,004. 9. 2	—	Effets à payer
35,904. 6. 8	45,704.14. 1	Intérêts non échus.	6,781.16. 6	—	Fonds d'épargne des employés
168,497. 2. 3	—	Prix de la clientèle de compagnies acquises.	27,462.10. 1	—	Intérêts dus 1 ^{er} janvier 1922
119,104.16.—	—	Dividendes payés en anticipation.	484,125. 3. 5	4,975,429. 4. 6	Compte de profits et pertes
—	156,253.18. 1	Fonds des contrats d'épargne.			
13,694,612. 3. 1	5,083,574.19. 4		13,694,612. 3. 1	5,083,574.19. 4	

Bâle, le 18 août 1922.

(B. 79)

Northern Assurance Company,
Direction pour la Suisse: Ant Egli.

NORWICH UNION, Life Insurance Society, in Norwich

auf Gegenseitigkeit. — Gegründet 1808

Aktiva		Passiva	
£		£	
5,710,511.18.10	Hypothekarische Anlagen.	16,428,718. 2. 2	Lebensversicherungs-Fonds
1,604,534. 9. 6	Darlehen gegen Hinterlage.	857,754.11.—	Renten-Fonds
1,193,889.13. 7	Darlehen auf Policen der Gesellschaft.	1,270,858.14.10	«Capital Redemption»-Fonds
8,245,329. 7. 6	Wertschriften.	245,697.13. 2	Angemeldete Forderungen
204,719. 3. 7	Anwartschaften, Nutzniessungen etc.	3,352. 9.10	Nicht erhobene Renten
1,144,005. 9. 6	Grundbesitz und Gebäude.	33,409.19.11	Andere Passiva
213,746.15. 3	Agenturen und ausstehende Prämien.		
208,933.19.—	Marchzinsen und ausstehende Zinsc.		
296,528. 8. 5	In Kasse und bei Banken.		
17,592. 5. 9	Andere Aktiva.		
18,839,791.10.11		18,839,791.10.11	

Norwich, den 5. Mai 1922.

D. Walker, Generaldirektor.

Haynes S. Robinson, Präsident.
Frank A. Cubitt,
Georges Chamberlain, } Verwaltungsräte.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Tschechoslowakei

Von der Tschechoslowakischen Handelskammer in Zürich sind in wohlmeinender Absicht die schweizerischen Industriellen und Kaufleute durch die Presse eingeladen worden, ihr alle Wünsche und Vorschläge, die zur Ausgestaltung der schweizerisch-tschechoslowakischen Handelsbeziehungen durch die bevorstehenden Handelsvertrags-Unterhandlungen dienen können, mitzuteilen. Es ist nun aber selbstverständlich nicht Sache einer fremden Handelskammer, sondern der schweizerischen Behörden, solche allgemeine Erhebungen zu veranstalten. Vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement sind denn auch natürlich die nötigen Anordnungen schon getroffen worden. Wir bitten daher die Interessenten, der Einladung der Tschechoslowakischen Handelskammer keine Folge zu geben.

Schweizerische Zentralstelle für das Ausstellungswesen und Schweizerisches Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren, Zürich. Diese beiden Stellen wurden in den Jahren 1908 und 1914 von Bundes wegen geschaffen. Eine gemischte Kommission von Vertretern des Bundesrats, des Handels und der Industrie, der Gewerbe- und der landwirtschaftlichen Zentralverbände besteht als Aufsichtsbehörde.

Der soeben erschienene Tätigkeitsbericht über die Jahre 1920 und 1921 gibt bemerkenswerte Aufschlüsse über den Wirkungskreis dieser halbamtlichen Bureaux. Sie zerfallen in die Abteilungen für Ausstellungen und Messen, Nachweis für Bezug und Absatz von Waren mit seinen verschiedenen Unterabteilungen; Vertretungen im In- und Ausland; technischem Dienst, Exportadressbuch und Führung der Register.

Die Zentralstelle beschäftigte sich hauptsächlich mit den Messen in Utrecht, Brüssel, Lyon, Barcelona, Mailand, Leipzig, bei denen offizielle schweizerische Auskunfts-bureaux errichtet und für die Teilnahme an der Messe seitens unserer Industrie gewirkt wurde. Den offiziellen Auskunfts-dienst an der Schweizer Mustermesse in Basel besorgte das Nachweisbureau. Die Gesamtzahl der bei den Bureaux in Zürich während 2 Jahren eingegangenen Anfragen für Bezug und Absatz von Waren belief sich auf die grosse Zahl von 21,951 aus allen Ländern. Angaben von Vertretungen im In- und Ausland erfolgten 21,189. Ein ausgedehnter Verkehr mit den politischen und administrativen Stellen im In- und Ausland fand statt. Der persönliche Besuch von ausländischen, namentlich überseeischen Kaufleuten zur Vermittlung von Bezugsquellen nimmt zu. Das mit Genehmigung des eidg. Volkswirtschafts-departements in 5 Sprachen herausgegebene Schweizerische Exportadressbuch wird in diesem Jahr in dritter Auflage erscheinen.

Durch eine Zuwendung von Fr. 300,000 aus dem Liquidationsfonds der S. S. S., dessen Zinsen alljährlich der allgemeinen Kasse zukommen, sind die finanziellen Verhältnisse wesentlich gebessert worden.

Der in zwei Sprachen erschienene Bericht kann bei den genannten Bureaux in Zürich gratis bezogen werden.

— Jugoslawien. — Zollaufgeld. Lant Telegramm des schweiz. Generalkonsulats in Belgrad ist das Zollaufgeld mit Wirkung vom 13. Januar an von 600 % auf 800 % erhöht worden. Bei der Entrichtung der Zölle in Papiergeld sind daher für je einen Goldinar 9 Papierdinars zu bezahlen.

— Tschechoslowakische Banknoten. (Mitteilung des Komitees für die Nachfolgestaaten des ehemaligen Oesterreich-Ungarn der Schweizerischen Bankier-

vereinigung.) Das Bankamt des Finanzministeriums in Prag hat der tschechoslowakischen Gesandtschaft in Bern mitgeteilt, dass es vom 31. Januar 1923 ab unter keiner Bedingung Noten zu 100 Ké. (violette Farbe) und zu 5000 Ké. (rote Farbe), die am 15. April 1919 ausgegeben und vor zwei Jahren vom Umlauf zurückgezogen wurden, zum Umtausch mehr annehmen werde.

— Konsulate. Bundesratsbeschluss vom 9. Januar. Das Exequatur wird erteilt: a) Herrn Juan de Aranzana y Chinchilla als Konsul von Spanien in Genf; b) Herrn Armin Hodler als Honorar-Generalkonsul von Bulgarien in Bern.

Es werden anerkannt: a) Herr Major Normau Napier Evelyn Bray als Vizekonsul-Stellvertreter bei dem Konsulat von Grossbritannien in Genf; b) Herr Oberstlieutenant Louis Lort Rhys Samson als Vizekonsul-Stellvertreter bei dem Konsulat von Grossbritannien in Genf.

— Dem zum schweizerischen Honorarkonsul in Canton, für die Provinzen Yunnan, Kweichow, Kwangsi, Kwangtung und Fukien, ernannten Herrn Ulrich Spalinger, von Marthalen (Zürich), ist von der chinesischen Regierung das Exequatur erteilt worden.

Tchécoslovaquie

Inspirée certainement des meilleures intentions, la Chambre de Commerce tchécoslovaque à Zurich a invité, par voie de presse, les industriels et négociants suisses à lui communiquer les desiderata et propositions qui, à l'occasion des prochaines négociations commerciales entre la Suisse et la Tchécoslovaquie, sont de nature à contribuer au développement des relations économiques entre les deux pays. Or, il va de soi, qu'il n'est pas du ressort d'une chambre de commerce étrangère, mais des autorités suisses, d'organiser des enquêtes générales de ce genre. Les mesures nécessaires à cet effet ont été prises, en conséquence, déjà par le Département fédéral de l'Economie publique. Nous prions donc les intéressés de ne pas donner suite à l'invitation de la Chambre de Commerce tchécoslovaque.

Espagne — Institutions d'expansion économique

(Communiqué du Consulat de Suisse à Barcelone.)

Il serait peut-être utile pour nos industriels et commerçants suisses d'avoir une idée des institutions espagnoles d'expansion économique. En effet, en général on ne se fait qu'une idée très vague et incomplète de la situation économique de l'Espagne et l'on ignore ou l'on ne tient aucun compte des institutions officielles et autres d'expansion économique, auxquelles les intéressés, natifs ou étrangers, peuvent s'adresser en toutes occasions (correspondance espagnole ou française).

Dans ce chapitre nous ne mentionnerons que les institutions de la Catalogne et des Iles Baléares, en commençant par Barcelone qui est la province la plus industrielle de l'Espagne puis, nous passerons successivement à la province de Lérida, de Gérone, de Tarragone pour terminer par les Iles Baléares, célèbres non seulement au point de vue industriel par ses spécialités de bourses en mailles d'argent, meubles antiques, etc., mais par ses produits naturels tels que oranges, amandes, qu'on exporte principalement dans le midi de la France.

Province de Barcelone. Des quatrevingt-quinze chambres de commerce officielles existant en Espagne (car chaque ville importante en a au moins une) il y en a deux à Barcelone-Ville, ce sont: La Chambre officielle de Commerce et de Navigation et la Chambre officielle de l'Industrie. Ces deux chambres sont complètement indépendantes l'une de l'autre. La première a son siège central à la Lonja (Bourse), Paseo de Isabel II, et la seconde Plaza Sta Ana.

En province on en compte encore trois: Les chambres officielles de Manresa, de Sabadell et de Tarrasa, représentant trois des centres les plus importants pour les filatures et les fabriques de tissus.

Outre les chambres officielles espagnoles ci-dessus mentionnées, il y a à Barcelone-Ville cinq chambres de commerce étrangères, à savoir:

La Chambre française de commerce de Barcelone, la Chambre française d'industrie de Barcelone, The british Chamber of commerce for Spain, The american Chamber of commerce for Spain et la Camera di commercio italiana per la Spagna.

En outre il faut mentionner l'Office commercial français, institution créée et subventionnée par le Gouvernement.

A côté des chambres de commerce officielles et étrangères mentionnées, il y a de nombreux groupements ou corporations, associations, syndicats, centres commerciaux ou industriels. Barcelone-Ville n'en compte pas moins de cinquante, parmi lesquels citons seulement: Le groupe des fabricants de produits chimiques, le groupe mutuel du Commerce et de l'Industrie, celui des Agents des douanes, l'Association des Commerçants Exportateurs et Importateurs, l'Association des Armateurs et Consignataires, celle des négociants en huiles, la Chambre des courtiers en filatures de coton, la Chambre d'Exportateurs des Vins, la Chambre syndicale de l'Automobile, le Centre industriel de Catalogne, le Centre des Voyageurs et Représentants de Commerce et de l'Industrie, etc. De plus, il y a dans la province de Barcelone 12 chambres et 52 syndicats agricoles.

Province de Lérida. Cette province a deux chambres officielles de commerce, une à Lérida et l'autre à Tárrega, plusieurs groupements, cinq chambres et cinquante-cinq syndicats agricoles.

Province de Gérone. Compte trois chambres officielles de commerce, la première à Gérone (capitale), les deux autres à Palamos et à San Feliu de Guixols. A part les groupements divers, notons 4 chambres et 34 syndicats agricoles.

Province de Tarragona. Compte également avec trois chambres officielles de commerce, la première à Tarragona, chef-lieu de la province, et les deux autres à Reus et à Valls. De même que dans les autres provinces, il y a différents groupements et centres industriels et commerciaux, huit chambres et cinquante-six syndicats agricoles.

Iles Baléares. Il y a une chambre de commerce à Palma de Mallorca, chef-lieu des Baléares et une autre à Mahón dans l'île de Minorque.

Office central suisse pour les expositions et Bureau suisse de renseignements pour l'achat et la vente de marchandises, Zurich. Ces deux institutions ont été fondées par la Confédération, l'une en 1908, l'autre en 1914, et sont placées sous le contrôle d'une commission mixte, dans laquelle siègent des délégués qui représentent le Conseil fédéral et les trois grandes associations économiques du pays, celles du Commerce, de l'Industrie et de l'Agriculture. Le rapport s'étend sur une période de deux ans et donne des renseignements sur l'activité féconde des deux bureaux semi-officiels. Ceux-ci comprennent les divisions Expositions et foires, Renseignements sur l'achat et la vente de marchandises, Représentations et Service technique, Livres d'adresses, Registres de documentation.

L'Office des expositions a eu à s'occuper en particulier des foires d'Ulrecht, de Bruxelles, Lyon, Barcelone, Milan et Leipzig. Non seulement il a ouvert des bureaux suisses de renseignements à caractère officiel, mais en outre il a travaillé en leur faveur et invité les industriels suisses à y prendre part. A la Foire de Bâle, le service officiel de renseignements lui a été confié.

Le nombre total des demandes adressées au Bureau de renseignements pendant les deux années atteint le chiffre respectable de 21,951. Le service de représentations, au pays et à l'étranger, a indiqué des noms de représentants en 21,189 occasions. Les relations avec diverses institutions politiques ou administratives ont été multiples et variées. Les étrangers venus pour affaires, surtout les commerçants d'outremer, se présentent volontiers à nos bureaux pour s'y renseigner.

Le Livre d'adresses des producteurs-exportateurs de Suisse, qui paraît en cinq langues distinctes et se publie avec l'approbation du Département fédéral de l'économie publique, aura cette année une troisième édition.

Trois cent mille francs provenant de la liquidation de la Société suisse de surveillance économique ont été légués aux Bureaux. Les intérêts de ce capital vont à la caisse générale, dont la situation est dès lors assainie, grâce à cet apport.

Le Rapport a été publié en deux langues. On peut se le procurer sans frais aux Bureaux indiqués.

— Billets de banque tchécoslovaques. (Communiqué du Comité pour les Etats successeurs de l'ancienne Autriche-Hongrie de l'Association Suisse des Banquiers.) L'Office bancaire du Ministère des Finances à Prague a informé la Légation de la République Tchécoslovaque à Berne qu'à dater du 31 janvier 1923 il n'échangera plus, sous aucune condition, les billets de 100 Ké. (couleur violette) et ceux de 5000 Ké. (couleur rouge) de l'émission du 15 avril 1919, qui ont été retirés de la circulation il y a 2 ans.

— Consuls. Arrêté du Conseil fédéral du 9 janvier. L'exequatur est accordé: a) à M. Juan de Aranzana y Chinchilla en qualité de Consul d'Espagne à Genève; b) à M. Armin Hodler en qualité de Consul général honoraire de Bulgarie à Berne.

Ont été reconnus: a) M. le Major Norman Napier Evelyn Bray en qualité de Vice-Consul remplaçant auprès du Consulat de Grande-Bretagne à Genève; b) M. le Lieutenant-Colonel Louis Lort Rhys Samson en qualité de Vice-Consul remplaçant auprès du Consulat de Grande-Bretagne à Genève. — Le Gouvernement chinois a accordé l'exequatur à M. Ulrich Spalinger, en qualité de Consul honoraire de Suisse à Canton, pour les provinces de Yunnan, Kweichow, Kwangsi, Kwangtung et Fukien.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Table with columns: Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz, Wechsel-(Gold-)Kurse. Includes data for Paris, London, Berlin and exchange rates for France, England, Germany.

Lombard-Zinssuss: Basel, Genf, Zürichli 4-5%. — Offizieller Lombard-Zinssuss der Schweiz. Nationalbank 4%. — Darlehenskasse 4%.

Bruttoertrag der eidg. Stempelabgaben — Rendement brut des droits de timbre fédéraux

Table with columns: Abgabe auf, Dezember 1922, Décembre 1921, Januar-Dez. 1921, Janvier-Déc. 1921. Lists various taxes and their amounts.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweise vom 6. Januar — Situations hebdomadaires du 6 janvier

Table with columns: Aktiva, Passiva. Shows assets and liabilities including gold, silver, deposits, and loans.

Diskontsatz 5%, gültig seit 17. August 1922. — Lombardzinssuss 4%, gültig seit 17. August 1922. — Taux d'escompte 5%, depuis le 17 août 1922. — Taux pour avances 4%, depuis le 17 août 1922.

Internationaler Postgroverkehr. — Service International des virements postaux.

(Uebersetzungskurse vom 16. Januar an!) — Cours de réduction à partir du 16 Janvier)

Belgique Fr. 34. —; Deutschland Fr. —. 05%; Italien Fr. 26. 45; Oesterreich Fr. —. 009; Dänemark Fr. 107. 50; Grande-Bretagne Fr. 25. —.

*) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — *) Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Hypothekarkasse des Kantons Bern Konversions-Offerte

Den Gläubigern der von uns zur Rückzahlung gekündeten 4 $\frac{1}{4}$, 5 und 5 $\frac{1}{2}$ % Kassascheine und Obligationen, deren Anlageperiode in der Zeit vom **14. Dezember 1922 bis und mit 30. September 1923** zu Ende geht, offerieren wir die **Verlängerung der Anlagedauer** (Konversion) auf eine längere Anlageperiode von drei Jahren, und zwar bis auf weiteres zum Zinssatz von 4 $\frac{1}{4}$ %. Für alle nicht zur Verlängerung der Anlagedauer gelangenden Titel hört die Verzinsung vom Verfalltag des Kapitals an auf.

Neue Geldanlagen auf Kassascheine und Obligationen, 3 Jahre fest, nehmen wir zum Zinssatz von 4 % entgegen.

Bern, den 8. Januar 1923.

(236 Y) :108

Hypothekarkasse des Kantons Bern:
Wyss.

Treuhand-Institut A.-G.

Aarau Basel Chur Zürich
Hilt, Vorstadt 11 Falknerstr. 7 b. Oberthor Urauistr. 11

Ordnen und Anlegen von Buchhaltungen
Revisionen — Expertisen — Gütachten.
Moderne Organisationen (nach Taylor).
Beaufsichtigung von Unternehmungen.
Sekretariat von Verbänden. 2493
Sanierungen und Finanzierungen.
Beistand in Steuer-Angelegenheiten.

KENNER KAUFEN NUR

**MARC
Divina
PUR**

Buchhaltungsbureau

Hermann Frisch

ZÜRICH 6

Weinbergstrasse 57

Gegründet 1899

besorgt

Einrichtung und Nach-
tragung von Buchhal-
tungen aller Systeme,
Bilanzen Revisionen,
Ordnen und Nachtragen
vernachlässigter Bücher,
Expertisen, Steuerange-
legenheiten etc. :2556

Staatsanleihen des Kantons St. Gallen

Anleihen von 1918

Kündigung

Vom Regierungsrat mit Schlussnahme von heute hierzu ernächtigt, sind wir im Falle, das Staatsanleihen von 1918 im Betrage von Fr. 3.000.000, 5 % Obligationen vom 15. April 1918, auf den

15. April 1923

zu kündigen.

Mit diesem Termin hört somit auch die Verzinsung des Anleihens auf.

Die Rückzahlung dieses Anleihens erfolgt bei der St. Gallischen Kantonbank in St. Gallen und bei andern hierfür angewiesenen schweizerischen Bankplätzen.

St. Gallen, den 9. Januar 1923.

Für das Finanzdepartement,
Der Regierungsrat: **Mäder.**

Wiler Aktienbrauerei, Wil

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf **Dienstag den 30. Januar 1923**, nachmittags 4 Uhr, in das **Hotel Bahnhof** in Wil.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung pro 1921/22. (165 G) :117
2. Wahlen.
3. Diverses.

Die Rechnung und der Revisorenbericht liegen vom 20. Januar 1923 an den Herren Aktionären im Bureau der Gesellschaft, Bleichequartier Nr. 855, Wil, zur Einsicht auf.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Einsendung des Ausweises über den Aktienbesitz vom 20.—28. Januar 1923 im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Wil, den 12. Januar 1923.

Der Verwaltungsrat.

Société Anonyme Dentelles de Gruyère

Les actionnaires de la société sont convoqués en

assemblée extraordinaire

dans les locaux de l'**Hôtel des Alpes et Termibus, à Bulle**, pour le **samedi, 27 janvier 1923, à trois heures et demie de l'après-midi.** :119 (60449 X)

ORDRE DU JOUR:

1. Proposition de liquidation et de dissolution de la société.
2. Nomination d'un ou plusieurs liquidateurs.

Le conseil d'administration.

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuehes in der „Feuille d'Avvis de Montreux“ und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux“.

Sanierung von Geschäftsbetrieben

durch

FIDES

Treuhand-Vereinigung A.-G.
ZÜRICH 1, Bahnhofstrasse 53, Telefon Selnu 294
BASEL, Bäumleingasse 13, Telefon 47.80
Telegramme „FIDES“

Zur rationelleren Spesenleitung und vermehrten Ausnutzung einer bewährten, über alle Welthandelsplätze verbreiteten Export-Organisation

Verbindung gesucht mit Fabrikanten u. Exporteuren

Interesse für alle Exportartikel vorliegend. Anfragen sub Q 240 Z an Publicitas, Zürich.



**AKTIEN,
OBLIGATIONEN,
CHEQUES,
TAXMARKEN,
BANKNOTEN**
etc.

ART. INSTITUT
ORELL FÜSSEL ZÜRICH
BÄRENASSE 6

Silumin Sand-Coquillen-Guss

leichter wie Aluminium, dabei 25—30% grössere Festigkeitswerte als diejenigen der besten Aluminium-Gusslegierung. Nähere Auskunft

Schweiz. Metallurgische Gesellschaft, Moutenz

Gasversorgung Affoltern a. A.

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

ausserordentlichen Generalversammlung

auf **Freitag den 2. Februar 1923**, vormittags 11 Uhr, in das **Hotel „Habis“** in Zürich 1.

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Darlehensvertrages mit der Spar- & Leihkasse in Bern und Abschreibung des Stammaktienkapitals.
2. Revision der Gesellschaftsstatuten, Antrag des Verwaltungsrates. :116

Zürich 5, den 10. Januar 1923.

Der Verwaltungsrat.

Strumpfwarenfabrik A.-G., St. Gallen

Einladung zur 2. ordentlichen Generalversammlung

Samstag, 27. Januar 1923, vormittags 11 Uhr, im Kaufmännischen Vereinshaus, Zimmer Nr. 7, **St. Gallen.**

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1921/22; Bericht der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Beschlussfassung über die erfolgte Cooptation zweier Mitglieder des Verwaltungsrates.
5. Allgemeine Umfrage.

Der Geschäftsbericht, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz und der Bericht der Kontrollstelle liegen während 8 Tagen vor Abhaltung der Generalversammlung im Direktionszimmer der Gesellschaft zur Einsichtnahme für die Aktionäre auf.

St. Gallen, den 12. Januar 1923. (173 G) :118

Der Verwaltungsrat.